



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Die Spannung steigt... und hoffentlich auch die Vorfreude: Erstmals in der Geschichte des Schulzentrums am Stoppenberg wird es gemeinsame Projektstage aller drei Schulen geben. Das Besondere ist, dass Schülerinnen und Schüler aller drei Schulen und Kolleginnen und Kollegen aller drei Schulen in gemischten Gruppen zusammenarbeiten. Ziel soll es natürlich sein, dass wir uns hier am Stoppenberg besser kennen lernen, in dem wir miteinander drei Tage an einem Projekt arbeiten. Hätten wir im Vorfeld geahnt, wie viele Absprachen es zu treffen gilt, wie viele Konferenzen wir überstehen müssten, wie viele Probleme wir zu lösen haben würden, wahrscheinlich wären die Projektstage nicht so problemlos von allen akzeptiert worden. Doch das wird bald vergessen sein. Denn es sind nur noch die letzten Hürden zu nehmen und dann kann es losgehen: Unter dem Motto „WIR AM STOPPENBERG“ werden wir erleben, dass es bereichernd ist, über den eigenen Tellerrand zu blicken und miteinander verschiedene Aktivitäten zu entfalten, Sportliche, kulturelle und unterhaltsame. Ein großer Teil dieses Newsletters wird sich mit den Details zu den Projekttagen befassen, doch er bietet noch mehr an Informationen, denn die Lehrerkonferenz hat am vergangenen Montag verschiedene interessante Beschlüsse gefasst.

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Projektstage I: Erstes Treffen der Projektgruppen

Am kommenden Montag, den 04. April 2011, findet ein erstes Treffen der Projektgruppen statt. Sämtliche Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler sowie die begleitenden Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 treffen sich um 14.00 Uhr in den Räumlichkeiten, die im Laufe dieser Woche ausgehängt wurden. Natürlich wird es ein großes Gerenne und Gefrage geben, aber das trägt dazu bei, dass man sich von vornherein gegenseitig behilflich ist. Die Treffpunkte werden in allen drei Schulen sein. Für das Gymnasium gilt an diesem Tag der Kurzstundenplan, dann folgt ganz normal die Mittagspause mit beiden Essenschichten, und um 14.00 Uhr treffen sich alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 bis 11, die in den Projektgruppen mitmachen bzw. als Betreuer eingesetzt sind, in den vorgesehenen Räumen. Für die Jahrgangsstufen 12 und 13 gilt, dass sie nachmittags unterrichtsfrei haben. Der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.

Projektstage II: Mittagessen während der Projektstage

Die Leiterinnen und Leiter der einzelnen Projektgruppen haben für ihre Gruppen vorher angegeben, ob sie am Mittwoch und Donnerstag am Mittagessen teilnehmen. An den beiden Tagen ist die Essensausgabe im Zeitraum von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr in den Speisesälen von Realschule und Gymnasium vorgesehen. Die Schülerinnen und Schüler, die nicht teilnehmen, weil sie auf Exkursionen oder Ausflügen sind, werden automatisch vom Mittagessen abgemeldet. Am Freitag wird es Pizza als Mittagessenangebot geben, diese wird von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr für alle Schülerinnen und Schüler aller Schulen im Speisesaal des Gymnasiums an verschiedenen Ausgabestellen verteilt werden.

Projekttag III: Zeitplan

Am Mittwoch, 06.04.2011, beginnen die Projekttag. Die Schülerinnen und Schüler treffen sich mit ihren Projektleitern in den von den Projektleitern angegebenen Räumen bzw. an den von ihnen vorher bekannt gegebenen Orten. Diese Informationen erhalten die Schülerinnen und Schüler bei dem Treffen der Projektgruppen am Montag, den 04.04.2011. Die Projektzeit am Mittwoch und am Donnerstag richtet sich nach den Aktivitäten der einzelnen Gruppen. Die Projektleiter bestimmen Beginn und Ende des Unterrichtstages. Am Freitag, den 08.04.2011, ist der große Abschluss- und Präsentationstag im Schulzentrum. Ab 9.00 Uhr beginnen die Projektgruppen, die etwas präsentieren möchten, mit den Vorbereitungen für ihre Präsentationen, gleichzeitig sind eine Vielzahl von attraktiven Sport- und Freizeitmöglichkeiten im Freigelände des Schulzentrums rings um eine große Bühne geöffnet. Ein Lebendkicker, eine Kletterwand, eine Sumo-Arena, ein Spielmobil und vieles mehr erwarten unsere Schülerinnen und Schüler. Ab 11.00 Uhr beginnen dann die Präsentationen der Gruppen, die etwas auf die Bühne bringen wollen, sei es Musik, Tanz oder auch eine Dokumentation per Präsentation, denn es wird ein leistungsstarker Beamer montiert sein. Ab 13.00 Uhr wird im Speisesaal des Gymnasiums Pizza für alle ausgegeben. Um 14.00 Uhr endet das Spielangebot und der Präsentationstag und damit die Projekttag am Schulzentrum 2011.

Projekttag IV: Krankmeldungen

Es gilt die normale Regelung für die Krankmeldungen im Schulalltag. Wer überraschend krank wird, muss morgens so früh wie möglich telefonisch krank gemeldet werden, damit wir Gelegenheit haben, diese Information an die jeweiligen Projektleiter weiterzugeben.

Projekttag V: Letzte Änderungen in der Zusammensetzung der Gruppen

Inzwischen sind alle Schülerinnen und Schüler über ihre Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer informiert worden, in welcher Projektgruppe sie sich befinden. Da sich jedoch immer wieder kleine Fehler einschleichen bzw. Planungsdetails bekannt werden, die zu Schwierigkeiten führen, kommt es fast täglich zu größeren oder kleineren Verschiebungen innerhalb der Projektgruppen. Die aktuelle Version ist in der Pausenhalle an einer Stellwand einzusehen. Jede Schülerin und jeder Schüler sollte spätestens am Montag vor dem Treffen in den Projektgruppen sich noch einmal versichern, in welcher Projektgruppe er sich befindet. Rückfragen zu den notwendigen Änderungen bitte an Frau Nolte oder Herrn Dreckmann.

Projekttag VI: Waaaaaaaahnsinn!

Jawohl: Wahnsinn! Es ist für alle, die nichts damit zu tun haben, sehr schwer vorstellbar, welcher Aufwand in der Vorbereitung der Projekttag geleistet werden muss. Das Koordinationsteam Frau Austermann, Frau Weyerhorst, Frau Nolte und Herr Dreckmann sieht sich täglich mit neuen Problemen konfrontiert, die gelöst werden wollen. Diesen Problemen widmen sie sich mit großer Geduld und nicht nachlassendem Optimismus. Wenn diese Projekttag in der kommenden Woche ein Erfolg werden, dann ist dieser maßgeblich der Arbeit dieses Koordinationsteams zuzuschreiben. Vielen, vielen Dank dafür!

Beschlüsse der Lehrerkonferenz vom 28.03.2011

Die Lehrerkonferenz hat sich mit verschiedenen Themen beschäftigt und ist zu folgenden Beschlüssen gekommen, die für die Allgemeinheit interessant sind:

- In Kürze werden alle Klassenräume mit den Namen der verantwortlichen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer versehen, damit jeder weiß, wer die jeweiligen Ansprechpartner für die Schülerinnen und Schüler sind.
- Falls eine Klasse oder ein Kursraum zu Beginn einer Stunde in einem unordentlichen Zustand sind, lässt der jeweilige Lehrer bzw. die jeweilige Lehrerin den Raum aufräumen. Falls die Schüler sich nicht verantwortlich fühlen oder sich verweigern, wird eine kurze Frist gewährt, die zum Aufräumen zur Verfügung steht. Falls diese verstreicht, ohne das Ordnung wieder hergestellt ist, wird die Klasse diese fünf Minuten oder eine entsprechend längere Zeitspanne, die benötigt wurde um aufzuräumen, am Elternsprechtag nacharbeiten. Die Zeit, die Lehrerinnen und Lehrer am Elternsprechtag damit zubringen, Klassen die nicht ordentlich aufgeräumt haben zu betreuen, steht dann natürlich nicht für Elterngespräche zur Verfügung.

- Durch einen Extragang fünf Minuten vor Ende der 6. Stunde wird signalisiert, dass alle Schülerinnen und Schüler die Schule verlassen, bis auf die Ordnungsdienste der jeweiligen Klassen und Kurse. Die Ordnungsdienste sollen in den letzten fünf Minuten die Kursräume bzw. Klassenräume, für die sie verantwortlich sind, in einen ordentlichen Zustand versetzen und durchfegen, damit die Reinigungsfirma keinen Grund zu Beanstandungen hat.

Wir sehen uns bei der Oldie-Night!

Am Samstag, den 02.04.2011 ist es soweit: die diesjährige Oldie-Night findet auf Zollverein statt. Der Vorverkauf der Karten ist gut gelaufen, an der Abendkasse können jedoch alle, die sich noch kurzentschlossen dazugesellen wollen, eine Eintrittskarte erwerben. Kommen Sie vorbei und machen Sie sich einen schönen Abend auf Zollverein! Der Erlös der Oldie-Night kommt wie in den Jahren zuvor der Finanzierung des COM-Gebäudes zugute. Sehen wir uns auf Zollverein?

Elternsprechtage: Online-Buchungen

Am Dienstag, den 03.05.2011 findet der zweite Elternsprechtage des Schuljahres statt. Das Online-Buchungssystem wird von Herrn Bungarten am Montag, den 04.04.2011 ab 9:00 Uhr freigeschaltet. Für alle Eltern, die zum ersten Mal am Onlinesystem teilnehmen, findet sich im Anhang dieser Mail eine PDF-Datei mit Informationen zu den Abläufen beim Buchen von Terminen. Denken sie bitte daran, dass Sie im Vorfeld einmalig einen Elternzugang beantragen müssen. Das geht ganz einfach über die EST-Seite, die von unserer Homepage aus erreichbar ist.

Gelungene Fortbildungsveranstaltung zum Thema Ganztage in der Mittelstufe

Die Fortbildungsveranstaltung, die in unserem Hause am 31.03.2011 stattgefunden hat und bei der wir als erfahrene Ganztage Schule Anregungen für Ganztage Schulen in der Entwicklung gegeben haben, war ein voller Erfolg. Die anwesenden Kolleginnen und Kollegen hatten an drei Thementischen Gelegenheit, sich die Konzepte dreier erfahrener Ganztage Schulen vorstellen zu lassen. Es fand ein reger Austausch zwischen den Kolleginnen und Kollegen der unterschiedlichen Schulen statt. Auch für uns gab es eine Reihe von Ideen, über die wir nachdenken sollten.

Die ungewöhnliche Form des Mittagessens wurde problemlos von allen Schülerinnen und Schülern akzeptiert. Vielen Dank! Mein Dank gilt auch der Küche für die gute Vorbereitung der Essensausgabe an ungewohntem Ort, und schließlich danke ich den Kollegen, die die Fortbildung in unserem Hause möglich gemacht haben und sich um all die Kleinigkeiten gekümmert haben, die zur gelungenen Durchführung wichtig sind!

Vorsicht: Diebstähle!

Es ist ein trauriges Kapitel und ein leidiges Thema welches uns jedoch alle paar Monate wieder beschäftigt: Diebstähle! In einer 9. Klasse wurden aus Handtaschen oder Schultaschen Portemonnaies hervorgewählt und gezielt Geldscheine entwendet.

Ich bitte alle Schülerinnen und Schüler, größere Summen oder wertvolle Gegenstände nicht unbeaufsichtigt in den Klassen- oder Kursräumen liegen zu lassen. Falls es besondere Gründe gibt, größere Geldsummen mit sich zu führen, sollte man in Stunden, in denen niemand in der Klasse ist, z. B. in der Mittagspause, einen Lehrer oder eine Lehrerin bitten, den Klassenraum abzuschließen, oder aber man sollte diese wertvollen Dinge im Spind unter Verschluss aufbewahren.

Wir werden das Problem wahrscheinlich erst endgültig lösen, wenn jede Klasse mit einem Schloss ausgestattet ist, für das eine Schülerin oder ein Schüler aus der Klasse die Verantwortung übernimmt und den Klassenschlüssel tagsüber bei sich trägt. Dieses Vorhaben, welches schon vor längerer Zeit auf einer Lehrerkonferenz beschlossen wurde, kann jedoch erst sinnvoll in die Tat umgesetzt werden, wenn klar ist, ob im kommenden Jahr das gesamte Schulzentrum eine neue Schließanlage bekommt. Die Kosten für Einzelschlösser unseres Systems sind so hoch, dass wir mehrere Tausend Euro für dieses Vorhaben aus eigener Kasse bezahlen müssten. Wenn im Folgejahr eine neue Schließanlage durch das Bistum eingebaut würde, könnten wir uns diese Summe sparen und sie an anderer Stelle sinnvoll einsetzen.

Gedenkgottesdienst für die Opfer und Leidtragenden in Japan und Libyen

„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“, unter diesem Motto findet am Mittwoch, 13.04.2011 ein Gedenkgottesdienst in unserer Aula statt. Wir denken an die Opfer der Naturkatastrophe und menschengemachten Katastrophe in Japan und Libyen und beten für sie. Eingeladen sind alle Jahrgangsstufen.

Hier der aktuelle Stoppenberger Kalender

Wie immer finden Sie hier den aktualisierten Kalender.

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
